

Trittschalldämmende Renovierplatte

UZIN RenoTop PLUS

Entkoppelndes und Trittschalldämmendes Unterbodensystem für eine Vielzahl von Bodenbelägen

Anwendungsbereiche:

UZIN RenoTop PLUS ist ein schwimmend zu verlegendes, trittschalldämmendes und entkoppelndes Unterbodensystem zur nachfolgenden Verlegung von Textilbelägen, PVC-/CV-/Design-, Kautschuk- und Linoleum-Belägen. Für die bauphysikalisch trennende Renovierung von kritischen Altuntergründen. Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich:

- ▶ Herstellung eines belegreifen Untergrundes für die nachfolgende Bodenbelagsverlegung
- ▶ Trittschalldämmung unter textilen- und elastischen Bodenbelägen
- ▶ Verlegung auf allen ausreichend ebenen, trockenen und festen Untergründen
- ▶ Für normale Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich, z. B. in Bürogebäuden, in Wohnhäuser, usw.
- ▶ Für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529

Erweiterter Anwendungsbereich:

- ▶ Herstellung eines rückstandsfrei entfernbaren, belegreifen Untergrundes

Für die nachfolgende Verlegung von:

- ▶ Textilbelägen
- ▶ PVC-Belägen in Bahnen und Platten
- ▶ CV-Belägen
- ▶ Designbelägen
- ▶ Linoleum
- ▶ Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 4 mm
- ▶ Mehrschichtparkett (max. 2200 x 200 mm)



Produktvorteile / Eigenschaften:

Kein Beschädigen oder Verschmutzen der Untergrundoberfläche durch schwimmende Verlegung des mehrschichtigen Systemunterbodens. Die trockene Verlegeweise ermöglicht eine sofortige Verlegung des Bodenbelags.

- ▶ Aufbauhöhe insgesamt ca. 10 mm
- ▶ Leicht zu schneiden und zu verlegen
- ▶ Nach der Verlegung sofort belegreif
- ▶ Mit ebener, klebefreundlicher Oberfläche
- ▶ Rückstandsfrei entfernbar

Technische Daten:

Material:	MDF, XPS
Abmaße:	60 x 120 cm = 0,72 m ²
System Aufbauhöhe:	ca. 10 mm
XPS Schaum:	ca. 2 mm
Trägerplatte:	ca. 4 mm
Deckplatte:	ca. 4 mm
Verpackungseinheit:	Paket mit 4 Träger- und 4 Deckplatten = 2,88 m ²
Flächengewicht:	ca. 7,8 kg/m ²
Farbe:	Träger- und Deckplatten = braun XPS-Schaum = blau
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Brandklasse:	D _{fl} -s1*
Trittschallverbesserungsmaß:	ca. 22 dB**
Wärmedurchlasswiderstand:	ca. 0,081 m ² K/W***
Feuchtigkeitsgehalt:	max. 0,1 Gew.-%

* Nach EN ISO 9239-1

** Nach EN ISO 140-8, siehe „Wichtige Hinweise“

*** WDW = Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 52 612

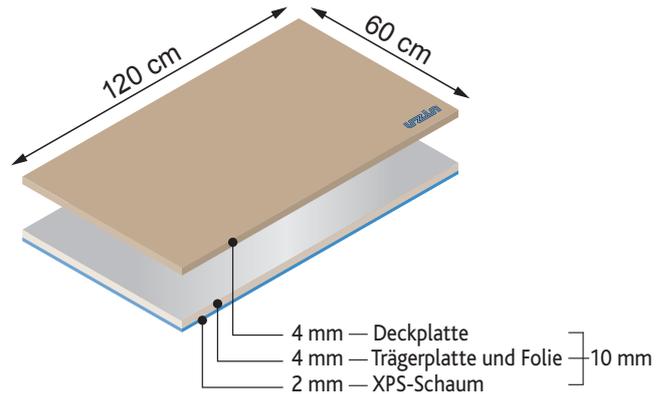
UZIN | Eine Marke der Uzin Utz AG

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 (0)731 4097-0 | Telefax +49 (0)731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
 CH | Uzin Tyro AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 (0)41-6 24 48 88 | Telefax +41 (0)41-6 24 48 89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, trocken und sauber sein. Risse dürfen sich nicht weiter bewegen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen oder Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen. Die Fugen bei keramischen Fliesen dürfen nicht zu breit und nicht zu tief sein. Unebene Untergründe fachgerecht vorbereiten (die Ebenheit muss der DIN 18 202 entsprechen), ggf. grundieren und spachteln. Vor dem Auslegen der Platten empfiehlt sich, je nach Untergrund, Schleifen bzw. gründliches Säubern.

Produktdatenblätter der mitverwendeten UZIN Produkte sowie Hinweise der Belagshersteller beachten.



Detailzeichnung des Systemaufbaus von UZIN RenoTop PLUS.

Verarbeitung:

- 1.* Vor der Verlegung von UZIN RenoTop PLUS die zu verlegende Fläche mit einer 200 μ PE-Folie (z.B. UZIN PE-Folie) wannenförmig auslegen. Im Nahtbereich ca. 20 cm überlappen lassen und mit einem Aluminium-Klebeband (z.B. UZIN Alutape 75) auf voller Länge den Nahtbereich abkleben.

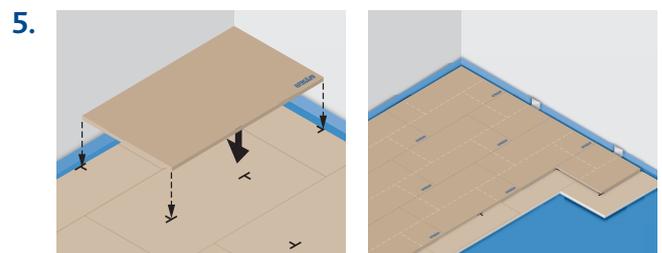
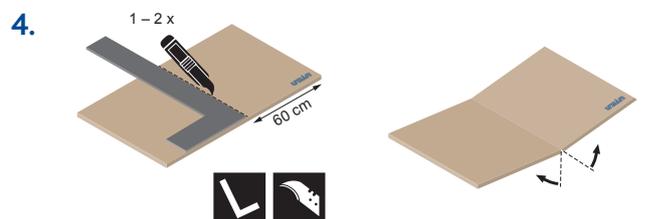
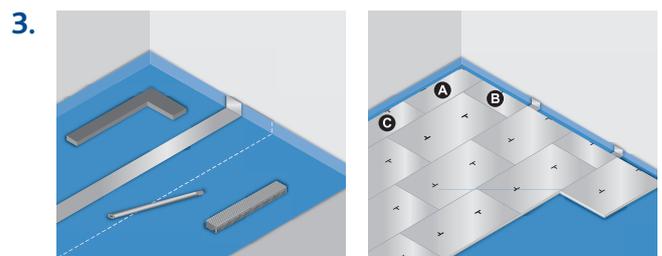
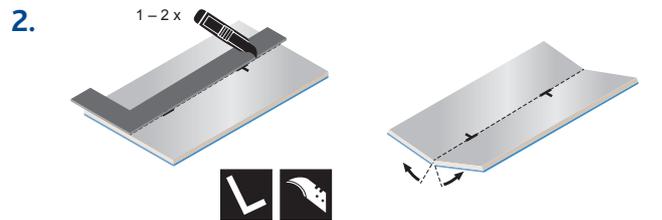
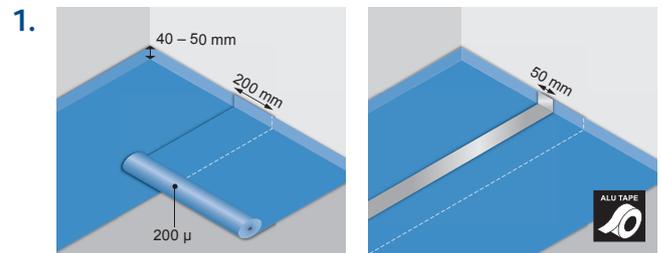
* Siehe: Wichtige Hinweise.

2. Die erste Lage des Unterbodensystems ist mit der Trägerplatte (aufkaschierter XPS-Schaum auf der Unterseite und Schutzfolie auf der Kontaktfläche der Oberseite) auszuführen. Die Platten lassen sich leicht mit einer Halbmondklinge an der Oberseite anritzen und brechen. Anschließend den XPS-Schaum mit einem zweiten Schnitt durchtrennen.

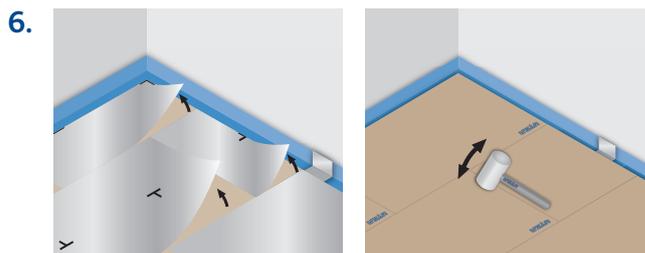
3. Die Verlegefläche ausmitteln und die Trägerplatten verlegen. Die erste Verlegerreihe auf halbe Breite kürzen und mit einer auf $\frac{3}{4}$ der Länge gekürzten Platte beginnen. Anschließend die Fläche im $\frac{1}{2}$ Verband mit dicht gestoßenen Kanten verlegen.

4. Die zweite Lage des Unterbodensystems mit den Deckplatten (4 mm MDF mit Bedruckung auf der Oberseite) ausführen. Die Platten zum schneiden mit einer Halbmondklinge auf der Oberseite einritzen und an der Schnittkante brechen.

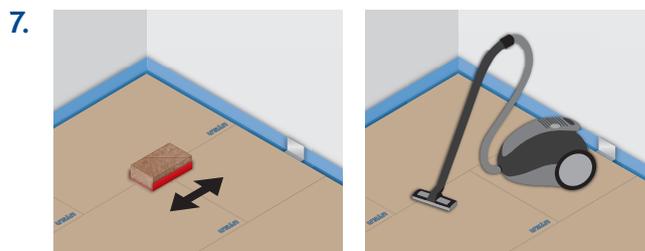
5. Die Längsfugen der Deckplatte müssen um halbe Plattenbreite zur Trägerplatte versetzt verlegt werden. Die Kopffugen sind im $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{4}$ Verband zur Trägerplatte auszurichten. Die Verlegung der Deckplatten ebenfalls im $\frac{1}{2}$ Verband ausführen. Zur schnellen und einfachen Orientierung befinden sich Markierungen auf den Trägerplatten.



6. Schutzfolie der Trägerplatten entfernen und die Deckplatten wie in Punkt 5 beschrieben ausrichten. Die Deckplatten mit einem Gummihammer flächig anklopfen. Auf ein exaktes und dichtes Anarbeiten der Stoßkanten ist zu achten.



7. Vor der Verlegung des Bodenbelages die Stöße der verlegten Fläche leicht per Hand beischleifen und auf eventuelle Höhenunterschiede kontrollieren.



Beläge / Klebstoffe / Verbrauchsdaten:

Belagsart / Belagsrücken	Klebstoff	Zahnung nach TKB	Verbrauch*
Glatt z. B. CV-Beläge	UZIN KE 2000 S UZIN KE 66	A 2	200 – 280 g/m ²
Kautschukbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm	UZIN KE 66	A 2	ca. 280 g/m ²
Designbeläge, PVC-Beläge	UZIN KE 66	A 2	ca. 280 g/m ²
Glatt, leicht strukturierte Textilbeläge	UZIN UZ 57	A 2	300 – 350 g/m ²
	Sigaway	–	–
Linoleum in Bahnen	UZIN LE 44 UZIN UZ 88	B 1	ca. 400 g/m ²
Stark strukturierte Textilbeläge z. B. mit SZR	UZIN UZ 88 UZIN UZ 57	B 1 A 2	350 – 450 g/m ² 300 – 350 g/m ²
	Sigaway	–	–
Grob strukturierte Textilbeläge z. B. Webware	UZIN UZ 88 UZIN UZ 57	B 2	500 – 550 g/m ²
Mehrschichtparkett (max. 2200 x 200 mm)	UZIN MK 250	B 11	ca. 1200 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.



Verlegung von Linoleum auf UZIN RenoTop PLUS mit UZIN LE 44.

switchTec®-Klebertechnologie:

Für eine spätere Weiternutzung von UZIN RenoTop PLUS, beim Belagswechsel, können die Produkte Sigan Elements Plus und Sigan 1 in Kombination mit Planus verwendet werden.

Belagsart rückstandsfrei entfernbar**	Trockenklebstoff	Grundierung** von UZIN RenoTop PLUS	Rolle / Spachtel	Verbrauch*
Designbeläge, PVC-Fliesenware	Sigan Elements Plus	Planus***	UZIN Nylon-Plüsch-Rolle	70 – 100 g/m ²
Textilbeläge	Sigan 1	Planus***	UZIN Nylon-Plüsch-Rolle	70 – 100 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

** Die Produktdatenblätter der jeweilig verwendeten Produkte beachten.

*** Siehe „Wichtige Hinweise“.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Platten bei trockener und liegender Lagerung mindestens 2 Jahre lagerfähig.
- ▶ UZIN RenoTop PLUS in geschlossener Originalverpackung mindestens 48 Stunden vor der Verlegung im Raum bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte akklimatisieren.
- ▶ Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss die Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- ▶ Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Ab einer Raumlänge und /oder -breite von 10 m ist eine 8 – 10 mm breite Dehnungsfuge einzubauen.
- ▶ Räume immer getrennt verlegen und in Übergangsbereichen eine Trennung einbauen.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Bei Holzböden- /Unterkonstruktionen keine Dampfbremsen einsetzen, wie zum Beispiel PE-Folien.
- ▶ Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand von mindestens 10 mm einzuhalten.
- ▶ Schnittkanten nicht mit Produktionskanten stoßen.
- ▶ Kontaktfläche der Platten nicht betreten und /oder verunreinigen.
- ▶ Den fertig verlegten Unterboden mit einer schweren Andrückwalze abwalzen.
- ▶ Gegebenenfalls entstandene, partiell auftretende, kleine Fugen im Stoßbereich der Platten mit UZIN NC 880 bearbeiten.
- ▶ UZIN RenoTop PLUS innerhalb von 48 Stunden nach Verlegung mit einem Oberboden belegen, um den Systemunterboden vor äußeren Einflüssen zu schützen.
- ▶ UZIN RenoTop PLUS eignet sich nicht für die Anwendung im Außen- und Nassbereich.
- ▶ Bei der Verwendung der switchTec®-Klebertechnologie zur späteren Wiederverwendung von UZIN RenoTop PLUS kann zum Schutz der Platten vor Aufquellungen vor dem Auftragen von Planus eine dünne Schicht UZIN PE 414 Turbo mit einem Federspachtel aufgetragen werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkettverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. (z. B. EN, DIN, VOB, Ö-NORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 22 36
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 22 18
 - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Die Unterlage selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Entsorgung:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.